



Familienzentrum Rethen

Qualität in Bildung, Betreuung und Begegnung von Anfang an!

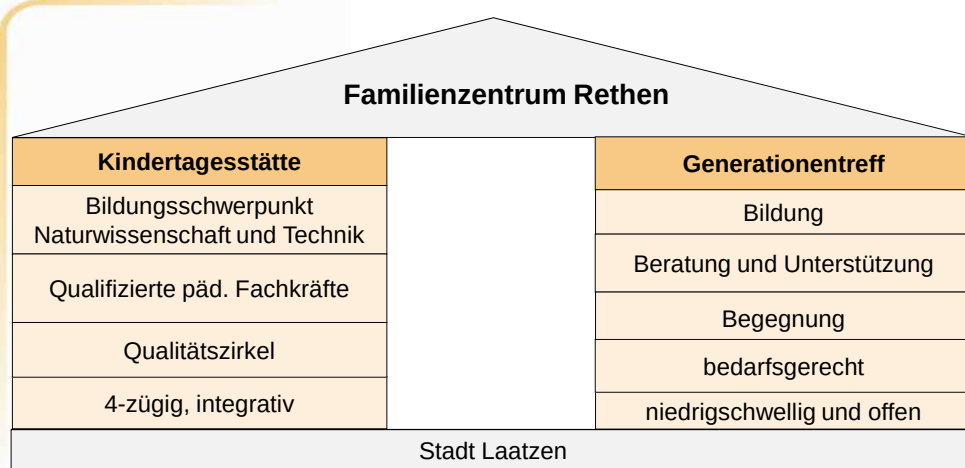
Laatzen, den 07.Mai 2009
Heike Scheunert

Erarbeitung der Präsentation

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| ▪ Walburga Schröder – Müller | Fachberatung |
| ▪ Karen Schlote | Kindertagesstättenleiterin |
| ▪ Heike Witte | Kindertagesstättenleiterin |
| ▪ Heike Scheunert | Familienservice Büro |



Struktur



Folie Nr. 3
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Rahmenbedingungen der Kindertagesstätte

- Naturwissenschaft und Technik als konzeptioneller Schwerpunkt
- 2 Krippengruppen für jeweils 15 Kinder ab 1 Jahr
- 2 integrative Kindergartengruppen für jeweils 18 Kinder
- bedarfsorientierte Öffnungszeiten
- Anschluss an den Generationentreffpunkt

Folie Nr. 4
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



... Phänomenen auf der Spur

Kinder

- beobachten und erproben
- begreifen und verstehen
- wissen und lernen ständig dazu
- forschen für sich allein und in der Gruppe



Folie Nr. 5
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Mit unserem Schwerpunkt der naturwissenschaftlichen und technischen Bildung berücksichtigen wir:

- Kinder sind von Geburt an Forscher und Entdecker, die sich aktiv mit ihrer Lebens(um)welt auseinander setzen
- Kinder haben viele Kompetenzen
- Bildung entwickelt sich in der sozialen Interaktion mit anderen Kindern und Erwachsenen



Folie Nr. 6
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Mit unserem Schwerpunkt der naturwissenschaftlichen und technischen Bildung berücksichtigen wir:

- das Recht des Kindes auf bestmögliche Bildung von Anfang an
- alle Bereiche des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder
- einen weiteren Bildungsschwerpunkt neben bereits bestehenden, wie z.B. Bewegungskita, Elternpartnerschaft, interkulturelle Erziehung...



Folie Nr. 7
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Grundlage der pädagogischen Arbeit:



Folie Nr. 8
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Wichtige Aufgaben unserer pädagogischen Fachkräfte:

- sichere Bezugsperson für das Kind zu sein
- Lernen mit allen Sinnen und bereichsübergreifend zu ermöglichen
- sich selbst als Lernende zu begreifen
- Bildungsprozesse individuell zu gestalten und zu dokumentieren
- anregende Lernumgebung zu schaffen
- Unterschiedlichkeiten werden als Chance gesehen, die Vielfalt der Lebensweisen kennen zu lernen

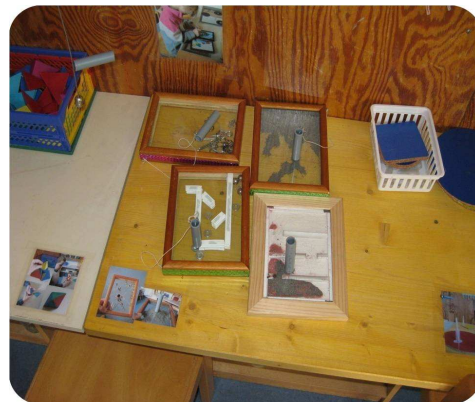


Folie Nr. 9
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Wir bieten:

- Raum, Zeit und Material zum freien Forschen
- feste Forschergruppen von 6 Kindern, die sich regelmäßig treffen
- und streben Kooperationen mit ortsansässigen Unternehmen und Institutionen an
z.B. Siemens
Schulbiologisches Zentrum,
Naturschutzorganisationen
- kompetentes Personal, das sich regelmäßig fortbildet (z.B. im Phaeno Wolfsburg)



Folie Nr. 10
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Vorteile der städtischen Trägerschaft

- Stadt Laatzen betreibt 9 Einrichtungen
- das Laatzen-er Profil steht für Kompetenz in Bildung, Betreuung und Erziehung
- Einsatz ausschließlich von Erzieherinnen und Erziehern
- Beschäftigung einer dritten pädagogischen Fachkraft in jeder Krippengruppe
- Eine gruppenübergreifende Ergänzungskraft pro Einrichtung
- Synergieeffekte durch das dichte Netz der Betreuungseinrichtungen

Folie Nr. 11
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07.Mai 2009



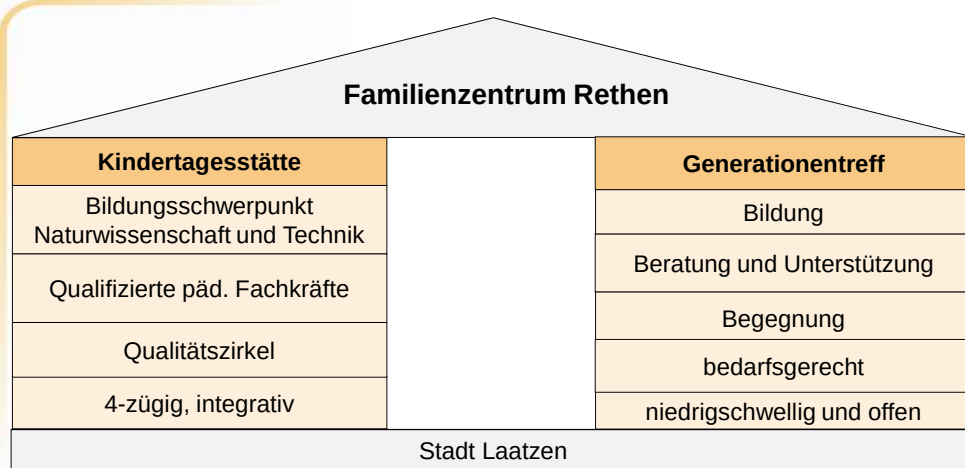
Vorteile der städtischen Trägerschaft

- kitaübergreifendes Personalmanagement
Urlaubs- und Krankheitsvertretungen
den Kitas zugeordnete Poolkräfte
- bedarfsorientierte, flexible Betreuungszeiten
- Fachberatung
- regelmäßige Fortbildungen

Folie Nr. 12
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07.Mai 2009



Struktur



Folie Nr. 13
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Generationentreffpunkt

Ziel:

Schaffung eines Angebotes
zur Förderung, Unterstützung und Begegnung
für alle Generationen



Folie Nr. 14
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Rahmenbedingungen des Generationentreffpunktes

- unabhängig von der Kindertagesstätte
- ein Beirat bringt Ideen zur Weiterentwicklung des Familienzentrums Rethen ein
- Kooperationsvereinbarungen
- bietet Kooperationspartnern Räumlichkeiten
- Qualitätsmanagement

Folie Nr. 15
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Generationentreffpunkt

Die Angebote sind:

- alltagsnah
- gut zu erreichen
- niedrigschwellig
- für alle Generationen



Folie Nr. 16
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Beispiele für Angebote im Generationentreffpunkt

- Eltern-Kind-Gruppen
- generationsübergreifende Angebote
- Elternkurse
- offenes Elterncafé
- allgemeine Bildungsangebote
- offene Sprechstunden für Erziehungs-/ Familienberatung
- Verfahren zur Allgemeinen Früherkennung
- Frühförderung, Psychotherapie
- ...



Folie Nr. 17
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Beispiele für Angebote im Generationentreffpunkt

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

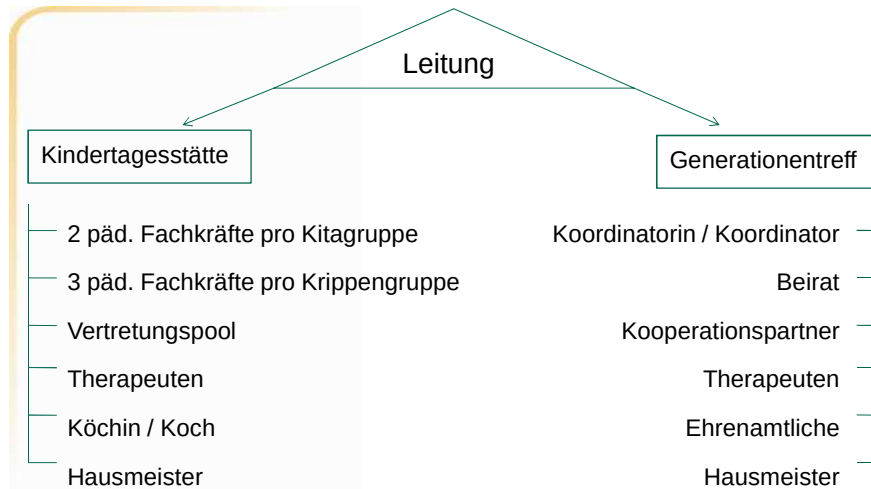
- Sprechstunden des Familienservice Büros
 - Beratung über bedarfsgerechte Betreuungsangebote
 - Vermittlung von Kindertagespflegepersonen
 - Treffen der Kindertagespflegepersonen
 - Weiterqualifizierung von KТП
 - Allgemeine Beratungsangebote für Familien
 - Wunschgroßelternvermittlung
 - Babysittervermittlung
- Offener Mittagstisch
- Notfallbetreuung
- Ferienbetreuung für Grundschüler



Folie Nr. 18
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



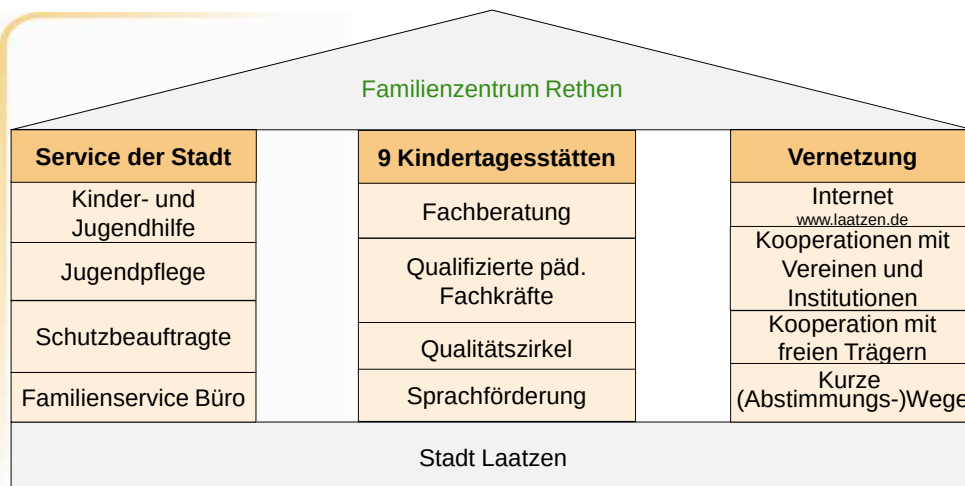
Struktur des 'Familienzentrum Rethen'



Folie Nr. 19
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Vorteile der städtischen Trägerschaft



Folie Nr. 20
Scheunert, Familienzentrum Rethen
07. Mai 2009



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

